

Haßlacherberg-Gemeinden auf einen Blick

Politische Gemeinde	Gehülz	Seelach	Ziegelerden
Bestand der pol. Gemeinde: 1818 bis	30. 4. 1978	30. 4. 1978	31. 12. 1971
Letzte offiziell ermittelte Einwohnerzahl	1549	655	663
Gemeindeteile zum o. g. Termin	18	6	2
Gemeindeteile insgesamt (z. T. nur zeitweise bestehend)	20	6	3
Gemarkungen	Gehülz und (ab 1972) Rotschreuth	Seelach und Dobersgrund	Ziegelerden
Kirchweih/ Kerwa	Die Dorfkirchweih am Sonntag nach Kreuzerhöhung (14.9.) ist ein „verweltlichtes Relikt“ der einstigen Zugehörigkeit zur Pfarrei Schmözl. Eigene Termine haben die „Kirchenkirchweihen“ von St. Bonifatius und St. Michael.	Die Dorfkirchweih um den 3. Juli-Sonntag ist eine ursprünglich weltliche Sommerkirchweih, die mit dem 2000 eingeführten ökumenischen Gottesdienst an der Eilmerskapelle einen kirchlich-geistlichen Akzent erhalten hat.	Die Dorfkirchweih basiert auf der „Kirchenkirchweih“ zum Gedenken der Weihe der St.-Michael-Kirche. Termin ist der Sonntag nach Michaelis, dem Tag des Gotteshauspatrons (29.9.).

Gehülz, den 9. Juni 1910.

Die Gemeindeverwaltung.

Münden Düngrup



Ziegelerden den 10. 5. 1933



Die Ortspolizeibehörde:

Kunzeberg Bzff.



Ziegelerden, den 17.9.1943.

Der Bürgermeister
der Gemeinde Ziegelerden

Müller

Kunzeberg
Bürgermeister.

Der Bürgermeister der Gemeinde

- G e h ü l z -

Gehülz den 7. Juni 1949



Seelach, den 11. Oktober 1970
Ruf Nr. 09261/3377

Schmid
1. Bürgermeister



Gehülz 1933: Vor der Notkirche von 1921 und der Schule von 1910/11 wird die neue St.-Bonifatius-Kirche gebaut.



Ziegelerden 1957: Der Ortsverband der Heimkehrer richtet ein Kreistreffen aus, in dessen Rahmen seine neue Fahne geweiht wird.



*Zwei Bilder von ehemaligen Haßlacherberg-Gesangvereinen:
oben der Arbeitergesangverein Gehülz, als er 1928 zu einem Säng-
erfest in Tettau fuhr,
unten der Gesangverein Seelach, als er 2003 sein 25-jähriges Be-
stehen feierte.*

